



CONTER

Conter, Eiter,
Méideng, Mutfert

Op de Punkt

Kontakt- an Informationsblatt vun der CSV Conter
Ënnert der Responsabilitéit vun der CSV Conter

Jugendkommunalplan und „Brainstormers“ weiterhin ein Erfolgskonzept

Dank des unentwegten Einsatzes in den vergangenen Jahren wurde bekanntlich Marion Zivilé-Braquet die Präsidentschaft der Jugendkommission erneut anvertraut. Auch wenn es einige Mühe gekostet hat, konnte eine der bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltungen, das Beachvolleyballturnier letzten Sommer mit der Unterstützung der Kommissionsmitglieder und dank der Zusammenarbeit mit vielen Jugendlichen organisiert werden.

Bei passendem Sommerwetter kämpften „um Ewent“ die 18 teilnehmenden Mannschaften mit viel Einsatz und ebenso viel Spaß um den Sieg. Auch in den folgenden Wochen ließ die Begeisterung nicht nach und fast täglich und besonders an den Wochenenden fanden sich immer wieder Jugendliche, sowohl aus der Gemeinde als auch von außerhalb, ein um Beachvolleyball zu spielen.

Um den sanitären Bedürfnissen gerecht zu werden und auch um

diese beliebte Aktivität angenehmer zu gestalten, schlagen wir vor für die nächsten Sommermonate im Bereich der beiden Felder neben mobilen Toiletten auch einen Wasseranschluss (zum Abduschen und als Trinkgelegenheit) einzurichten.



Verbesserung der Mobilität geht nur schleppend voran

Hatten wir aufgrund der vorgesehenen Planung vor den Ferien noch vom baldigen Beginn der Straßenbauarbeiten im Bereich der Industriezonen geschrieben, so werden diese – deuten wir die vom Schöffenrat vorgeschlagenen Kreditverschiebungen richtig – nun doch erst im kommenden Jahr in Angriff genommen werden.

Auch die **30-km Regelung** in den Wohngebieten lässt auf sich warten. Laut Aussage von Schöffe Schiltz wird vor der Ergreifung irgendwelcher Maßnahmen ein Gesamtkonzept erstellt. Punktuelle **sinnvolle Vorschläge**, welche unabhängig eines Gesamtkonzeptes, sich problemlos einpassen ließen, werden so unnötigerweise **auf die lange Bank geschoben**.

Unserer Forderung nach einer besseren **Ausleuchtung der Fußgängerstreifen** wird, mit vorgenannten Argumenten, seit



Neuer Teil ZA Offico

Monaten nicht nachgekommen. Wie lange eine Verbesserung der Sicherheit durch die geforderte **Erhöhung der Bordsteine** der Bürgersteige u.a. in der Syrenerstrasse in Contern – ähnlich wie der Teilabschnitt entlang der Seniorerie unter Bürgermeister Schmitz vormals gestaltet wurde – dauern wird, bleibt ebenfalls abzuwarten.

Betreffend eine bessere und dem Verkehrsstrom **angepasste Lampenregelung** harren die tausenden Autofahrer, die unsere Ortschaften täglich passieren, seit Monaten einer zufriedenstellenden Lösung entgegen. Von den Abgasen, unter denen die Anrainer der Straßen mit täglicher Staubbildung zu leiden haben, ganz abgesehen.



Rückstau rue de Bous



Bürgersteig rue de Syren

Neue Kinderkrippe „Spillkescht Moutfort“ in Betrieb

Nachdem die Gemeinde Contern sich unter dem vormaligen Schöffenrat mit Bürgermeister Jim Schmitz mit den Nachbargemeinden Bous, Lenningen und Waldbredimus über den gemeinsamen Betrieb einer Kinderkrippe geeinigt hatte, stimmte der Rat im März 2011 einem Kostenvoranschlag in Höhe von 1.242.551.- Euro zu, um diese Betreuungsangebot für Kleinkinder bis zum Alter von 4 Jahren unter Führung der „elisabeth“-Gruppe in der ehemaligen Mutforter Primärschule einzurichten.



Die CSV-Conter begrüßt, dass nun seit dem 19. September diese Krippe, so wie es vormals die „Mammen hëllef Mammen“ taten, in Räumen welche den modernsten Bedürfnissen gerecht werden, den Familien – mit qualifiziertem Personal – eine bestmögliche Betreuung ihrer Jüngsten bietet.

In der eigenen Küche werden die Mahlzeiten zubereitet, im Prinzip wird luxemburgisch gesprochen und es bestehen flexible Einschreibungsmöglichkeiten. Alle weiteren Informationen erhalten interessierte Eltern gerne unter www.elisabeth.lu